



## 56 20 ISW vor Ort in Ulm, Neu-Ulm und Tübingen

Entwicklung von Stadt-  
quartieren, Konversion  
und Wohnungsbau

Fachexkursion  
am 18. und 19.06.2020

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Schwanthalerstraße 22  
80336 München

Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de  
www.isw-isb.de

Institut  
für Städtebau  
Berlin

Bismarckstraße 107  
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0  
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de  
www.isw-isb.de

Trägerin:  
Deutsche Akademie  
für Städtebau und  
Landesplanung e.V. (DASL)

Die Entwicklung neuer Stadtquartiere, der Umgang mit Grund und Boden sowie die Realisierung von attraktivem Wohnraum zählen zu den drängendsten Aufgaben der kommunalen Entwicklungsplanung. In vielen Kommunen werden vormals u.a. durch gewerbliche Zwecke genutzte Areale für die Entwicklung und Neuintegration in die Stadt frei. Diese Flächen bieten vielerorts die Chance, neue Quartiere und Wohnungsbau zu realisieren. Als beispielgebende Projekte stehen in diesem Zusammenhang i.d.R. Entwicklungen aus Metropolen im Fokus. Eine Übertragbarkeit auf kleinere und mittlere Städte ist nicht immer gegeben. Doch auch abseits von großen Städten entstehen städtebauliche Projekte, dessen Besichtigung für die Stadtentwicklungsplanung höchst lehrreich ist – hier setzt das Programm an. Ziel der Exkursion ist es, aktuelle Herausforderungen, Strategien und Konzepte der Stadtentwicklungsplanung in Ulm, Neu-Ulm und Tübingen zu besprechen und gleichzeitig ausgewählte städtebauliche Projekte zu besichtigen. Vermittelt werden Strategien und Instrumente zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Innerstädtische Transformationsprozesse und Konversion
- Kommunale Boden- und konzeptionelle Liegenschaftspolitik
- Innovativer Wohnungsneubau und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Umsetzung von Nutzungsmischung und der Gestaltung von Erdgeschosszonen
- Konzeptvergabe von Grundstücken, Baugemeinschaften und Genossenschaften im Wohnungsbau

**ULM** Durch den langjährigen Ankauf und die Entwicklung von Flächen besitzt heute bundesweit keine Stadt mehr Flächen als Ulm. Diese Bodenpolitik verschafft der Stadt ein großes Maß an Planungshoheit, das sowohl in der Entwicklung als auch der Vergabe von Grundstücken abzulesen ist. Mit dem Masterplan Citybahnhof gestaltet die Stadt aktuell das gesamte Umfeld des Hauptbahnhofs neu. Ziel ist es, durch die Neu- und Aufwertungsmaßnahmen neuen Wohnraum zu schaffen und die Innenstadt als Stadtzentrum zu stärken.

**NEU-ULM** Der Bahnhof Neu-Ulm ist Bestandteil der 21er Projekte der Deutsche Bahn AG. Im Zuge des Projektes wurden umfangreiche Flächen für die städtebauliche Entwicklung und Neugestaltung der Innenstadt frei. Ziel der Stadt ist es, mit der Neuentwicklung den Anteil an qualitativ hochwertigem Wohnraum in der Innenstadt zu erhöhen, um so eine stärkere Durchmischung der Bevölkerungsstruktur zu erreichen und durch Nutzungsmischung sowie die gezielte Planung von Gewerbeeinheiten das Stadtzentrum zu stärken und neu zu beleben.

**TÜBINGEN** Die Stadt Tübingen zählt bundesweit als Vorreiter in der Entwicklung neuer Stadtquartiere und moderner Wohnprojekte sowie in der Konzeptvergabe von Grundstücken. Ziel der Stadt ist es, brachliegende Flächen nicht allein als Wohnquartiere zu entwickeln, sondern lebendige Quartiere mit ausgeprägter Nutzungsmischung und einem hohen Identifikationswert zu realisieren. Im Zentrum steht dabei das Modell der Baugemeinschaften.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Bitte beachten Sie die gesonderten Teilnahmebedingungen zur Exkursion. Sie finden diese auf unserer Homepage nebst dem Exkursionsprogramm.

**Teilnahmegebühr:** Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind die Exkursionsunterlagen, eine Übernachtung im Einzelzimmer (wahlweise im Doppelzimmer) mit Frühstück, Verpflegung laut Programm, die Führungen und Begehungen sowie die Fahrten mit dem Charterbus enthalten. Zusätzliche Übernachtungen können direkt beim Hotel gebucht werden.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass ein Großteil des Programms zu Fuß durchgeführt wird und ggf. Baustellenbesichtigungen einschließt. Wir bitten um wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

**Auskünfte:** Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Geogr. Sarah Dörr (Fon 089 54 27 06 13), für organisatorische Auskünfte an Annika Mayer-Recht (Fon 089 54 27 06 12).



**Do  
18.06. ULM / NEU-ULM**

Individuelle Anreise und Check-In bzw. Kofferhinterlegung  
*Intercity Hotel Ulm, Bahnhofplatz 1/1, 89073 Ulm*

**09:45 Anmeldung, Kaffee und Kontakte**  
*Intercity Hotel Ulm, Tagungsraum Berblinger*

**10:00 Begrüßung und Einführung**  
*Prof. Julian Wékel, ISW*

Fachvortrag: **Bodenpolitik und Stadtentwicklung in Ulm**  
*Tim von Winning, Bau- und Dritter Bürgermeister, Stadt Ulm*

Besichtigung: **Städtebauliche Neuordnung und Entwicklung moderner Stadtquartiere in der Ulmer Innenstadt**  
Städtebauliche Veränderungen durch den Masterplan  
Citybahnhof | Dichterviertel | Sedelhöfe | Wengenviertel  
*Tim von Winning, Bau- und Dritter Bürgermeister, Stadt Ulm*

**Gemeinsame Mittagspause**

Besichtigung: **Neu-Ulm 21 - Neuentwicklung attraktiver innerstädtischer Wohn- und Gewerbestandorte**  
Städtebauliche Veränderungen im Zuge von Neu-Ulm 21 | Uferbebauung | Glacisark | Grüne Höfe  
*Jörg Oberle, Abteilungsleiter Stadtplanung, Stadt Neu-Ulm*

Besichtigung: **Wohnungsbau für Alle - Moderner Wohnungsneubau und innovative Stadtentwicklung**  
Jules et Jim | Stadtquartier Münsterblickstraße | Alte Stadtgärtnerei  
*Julian Mertel, NUWOG-Wohnungsgesellschaft der Stadt Neu-Ulm GmbH*

**18:00 Programmende in Neu-Ulm**

*Info: Fortbewegung an diesem Exkursionstag hauptsächlich zu Fuß, ca. 8 km insgesamt*

**Fr.  
19.06. TÜBINGEN**

Fahrt mit dem Reisebus nach Tübingen

**10:30** Fachvortrag: **Planung zukunftsfähiger Stadtquartiere - das Tübinger Modell**  
*Cord Soehlke, Bau- und Erster Bürgermeister, Stadt Tübingen*

Besichtigung: **Alte Weberei - von der Frottierweberei zum Vorzeigequartier**  
Stadtquartier mit ausgeprägter Nutzungsmischung, ausgezeichnet mit dem Flächenrecyclingpreis des Landes Baden-Württemberg 2016  
*Cord Soehlke, Bau- und Erster Bürgermeister, Stadt Tübingen*

**Gemeinsame Mittagspause**

Besichtigung: **Französisches Viertel - Ausgangspunkt der Tübinger Stadtentwicklung**  
Stadtquartier mit hohem Anteil an Baugruppen auf einem ehemaligen Kasernengelände  
*Matthias Gütschow, Architektur / Projektmanagement, Tübingen*

**16:30 Ende der Fachexkursion in Tübingen**  
Rückfahrt mit dem Bus nach Ulm HBF möglich

*Info: Fortbewegung an diesem Exkursionstag mit dem Reisebus, außerdem kürzere Fußmärsche zur Besichtigung der Stadtviertel*

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 54 27 06-23 | office@isw.de

Hiermit melde ich mich für die Fachexkursion 56|20 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: ( ) Ja    Unterschrift:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: [www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung](http://www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung)

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Nennung in der Teilnehmerliste nicht wünschen.